

Benennung von Stadtratsmitgliedern für eine Besetzung in den Ausschüssen der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12353

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 24.10.2018

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Im Rahmen der Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des RGRE am 19./20. November 2018 in München werden die Mandate in den Beschlussgremien für die nächsten drei Jahre neu bestimmt.
Inhalt	In der Vorlage werden Stadtratsmitglieder für eine Benennung im Deutsch-Französischen Ausschuss sowie im Deutsch-Polnischen Ausschuss in der Deutschen Sektion des RGRE vorgeschlagen.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Entscheidungsvorschlag	Die Stadtratsmitglieder Dr. Evelyne Menges, Klaus Peter Rupp und Gabriele Neff werden als Bewerberinnen bzw. als Bewerber für Mandate im Deutsch-Französischen Ausschuss des RGRE vorgeschlagen, die Stadtratsmitglieder Ulrike Grimm und Julia Schönfeld-Knor als Bewerberinnen für Mandate im Deutsch-Polnischen Ausschuss des RGRE.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Europa Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) Deutsch-Französischer Ausschuss Deutsch-Polnischer Ausschuss
Ortsangabe	(-/-)

Benennung von Stadtratsmitgliedern für eine Besetzung in den Ausschüssen der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12353

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 24.10.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung wird unmittelbar mit der Angelegenheit befasst, da gemäß § 2 Ziff.7 der Geschäftsordnung des Stadtrats bei Benennung oder Entsendung von Stadtratsmitgliedern in Organe von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Vereinen oder anderen Organisationen die Vollversammlung entscheiden muss.

Die Deutsche Sektion des RGRE verfügt über einen Deutsch-Französischen Ausschuss sowie einen Deutsch-Polnischen Ausschuss. In diesen Ausschüssen arbeiten Kommunalpolitiker bzw. Kommunalpolitikerinnen aus den Mitgliedskommunen der deutschen Sektion des RGRE mit, die sich für das jeweilige Themengebiet besonders interessieren. Beide Ausschüsse sind bilaterale Ausschüsse, d.h. sie setzen sich aus deutschen und französischen bzw. deutschen und polnischen Kommunalpolitikern bzw. Kommunalpolitikerinnen zusammen, die jeweils von der jeweiligen RGRE-Sektion benannt werden.

Gemäß der Satzung des RGRE werden die Mitglieder der Ausschüsse vom Hauptausschuss für den Zeitraum gewählt, welcher der Wahlzeit des Hauptausschusses entspricht (§14 Abs. 2). Das Mandat der Mitglieder des Hauptausschusses beträgt drei Jahre. Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2018 der Deutschen Sektion des RGRE, die am 19./20. November 2018 in München stattfindet, werden die Mandate in den Ausschüssen des RGRE neu bestimmt.

Nach Auskunft des RGRE kann jede Mitgliedskommune mehrere Mitglieder pro Ausschuss vorschlagen, wobei die zweiten und weiteren Benannten als Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen fungieren werden.

Der Ausschuss des RGRE für kommunale Entwicklungszusammenarbeit wird von dieser Vorlage nicht erfasst. Für dessen Besetzung ist die Stadtratskommission für Entwicklungszusammenarbeit zuständig.

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2015 entschieden, dass hinsichtlich der Benennung von Münchner Stadtratsmitgliedern für den Deutsch-Französischen und den Deutsch-Polnischen Ausschuss die größte Fraktion das reguläre Mitglied stellt, die zweit-

größte Fraktion den Vertreter bzw. die Vertreterin. Alle Fraktionen können jeweils einen Stadtrat sowie eine Stadträtin entsenden.

Für den Deutsch-Französischen Ausschuss des RGRE hat die CSU-Fraktion Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges als ordentliches Mitglied vorgeschlagen und die SPD-Fraktion Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp als Vertreter sowie die FDP-HUT Stadtratsfraktion Frau Stadträtin Gabriele Neff als weitere Vertreterin.

Für den Deutsch-Polnischen Ausschuss des RGRE hat die CSU-Fraktion Frau Stadträtin Ulrike Grimm als ordentliches Mitglied vorgeschlagen, die SPD-Fraktion Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor als Vertreterin.

Aufgrund der Einreichungsfrist der Benennungen beim RGRE wurden diese Vorschläge bereits weitergeleitet. Sollte die Vollversammlung Abweichendes beschließen, ist eine nachträgliche Neubenennung jedoch möglich.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und die Verwaltungsbeirätin für den Fachbereich Europa, Frau Stadträtin Dr. Manuela Olhausen, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges wird als ordentliches Mitglied für den Deutsch-Französischen Ausschuss des RGRE vorgeschlagen, Herr Stadtrat Klaus Peter Rupp als Vertreter sowie Frau Stadträtin Gabriele Neff als weitere Vertreterin.
Frau Stadträtin Ulrike Grimm wird als ordentliches Mitglied für den Deutsch-Polnischen Ausschuss vorgeschlagen, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor als Vertreterin.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 1

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das BOB
An das D-II-V
An die CSU-Fraktion
An die SPD-Fraktion
An die FDP-HUT Stadtratsfraktion
z.K.

Am
I.A.